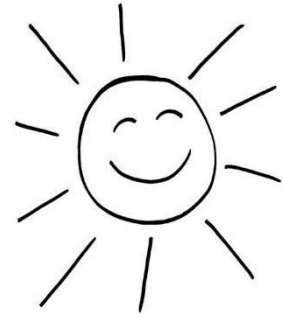


Kindergarteneintritt



Liebe Eltern

Der Eintritt in den Kindergarten bedeutet für Sie und Ihr Kind eine Neuorientierung und einen grossen Schritt in die Selbstständigkeit. Gerne geben wir Ihnen ein paar Ideen und Tipps, wie der Start im Kindergarten erleichtert werden kann.

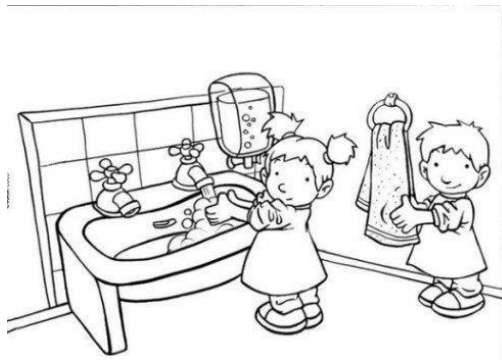
Nichts stärkt Ihr Kind mehr, als das Vertrauen, das Sie ihm entgegenbringen. Wir freuen uns, Ihr Kind kennen zu lernen, es in seiner Entwicklung durch die Kindergartenzeit zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen zu stärken und zu fördern. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Die Kindergartenlehrpersonen

Änderung beim Kindergarteneintritt:

Selbstständiges Erledigen von:

- WC-Geschäften
- Nase putzen
- Hände waschen



Unterstützung zu Hause:

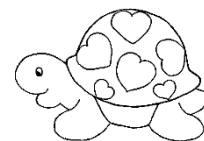
- Tägliches Üben
 - Zähne putzen
 - Gemeinsames Händewaschen
 - Ermutigung zum « Füdli putzen»
-

Änderung beim Kindergarteneintritt:

Selbstständiges An- und Ausziehen.

Unterstützung zu Hause:

- Möglichst oft genügend Zeit einplanen beim täglichen Üben (Knöpfe, Reisverschlüsse öffnen / schliessen und Schuhe an- und ausziehen)
- Tägliches Üben
- Geduldig sein: Ihr Kind lernt das!

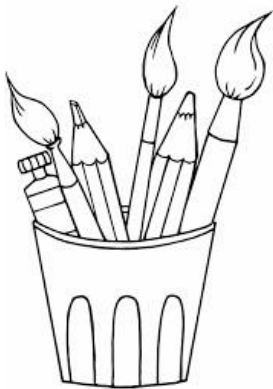


Änderung beim Kindergarteneintritt:

Tägliche Verabschiedung der Eltern und längere Zeit fremd betreut sein.

Unterstützung zu Hause:

- Spielgruppenbesuch
- Das Kind ist beim Nachbarskind
- Spielen bei einem Freund oder einer Freundin
- Gemeinsame Zeit mit Grosseltern, dem Götti oder dem Gotti ohne Eltern



Änderung beim Kindergarteneintritt:

Umgang mit Stift, Schere und Alltagsgegenständen.

Unterstützung zu Hause:

- Mithilfe bei Hausarbeiten (Wäsche aufhängen, Tisch decken / abräumen)
- Mithilfe in der Küche (rüsten, schneiden, schälen, einschenken, rühren, kneten)
- Materialien und Werkzeuge stehen dem Kind zum Ausprobieren zur freien Verfügung (Schere, Leimstift, Klebeband, Knete, Farbstifte)

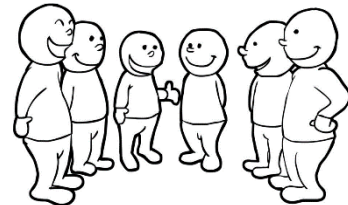
Änderung beim Kindergarteneintritt:

Das Kind muss sich verständigen und eigene Bedürfnisse mitteilen können.

Unterstützung zu Hause:

Zur Förderung der Sprache beitragen können:

- Geschichten erzählen (Muttersprache)
- Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern
- Klare Trennung von Mutter- und Zweitsprache
- Zuhören und Fragen stellen



Änderung beim Kindergarteneintritt:

Neue Tagesstrukturen (Stundenplan) und andere Schlafbedürfnisse.

Unterstützung zu Hause:

- Regelmässige Schlafenszeiten und genügend Schlaf
- Schaffen Sie Raum, für Ihr Kind, sich selbst zu beschäftigen
- Geregelte Essenszeiten, Mittagsruhe/-schlaf

Änderung beim Kindergarteneintritt:

Bewegung drinnen und draussen

(Kindergartenweg, Turnen, Spielen im Garten).

Unterstützung zu Hause:

- Spaziergänge, Kindergartenweg schon vorgängig gehen
- Ausflüge in den Wald, die Natur bei jedem Wetter erleben
- Spielen auf den Spielplatz (klettern, balancieren, rutschen)
- Mithilfe bei der Gartenarbeit
- Muki-Turnen, Kinderturnen



Änderung beim Kindergarteneintritt:

Wechsel von der Familie in eine grosse, nicht vertraute Gruppe.

Unterstützung zu Hause:

- Zuhause Regeln und Grenzen setzen, seien Sie konsequent
- Grüezi, Danke, Bitte und Adieu sagen üben (Vorbildfunktion Eltern)
- Gemeinsames Spielen, Memory, Puzzle, Würfelspiele
- Warten und Zuhören können



Wie unterstützen Sie Ihr Kind während der Kindergartenzeit?

- Begleiten Sie Ihr Kind zu Fuss in den Kindergarten.
- Verabschieden Sie sich bald einmal vor der Türe. Lassen Sie Ihr Kind immer längere Strecken alleine gehen.
- Schicken Sie Ihr Kind pünktlich, regelmässig und ausgeschlafen in den Kindergarten.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie Vertrauen und Geduld haben. Es wird den Schritt in den Kindergarten schaffen.
- Lassen Sie Ihr Kind Neues ausprobieren und vielseitige Erfahrungen selbstständig machen. Die Freude Ihres Kindes ist enorm gross, wenn es etwas selber kann.
- Zeigen Sie Interesse am Kindergartenunterricht und beachten Sie bitte die Informationen und Briefe. Bei Unsicherheiten können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Bei Fragen geben wir oder die Schulleitung Ihnen gerne Auskunft.



Bis bald liebes Kindergartenkind, wir freuen uns schon auf dich.

Die Kindergartenlehrpersonen

